

# Das Grüne Vorlesungsverzeichnis WS 08/09

## Umweltrelevante Lehrveranstaltungen an der WWU

Das umfangreiche Lehrangebot der WWU bietet Personen, die an Umweltfragestellungen interessiert sind, eine Vielzahl von informativen Veranstaltungen. Im vorliegenden Grünen Vorlesungsverzeichnis wurden umweltrelevante Lehrveranstaltungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom Arbeitskreis WWUmwelt zusammengefasst.

Zum einen soll dieses Vorlesungsverzeichnis den Studierenden als Orientierungshilfe dienen, zum anderen soll die Broschüre dazu anregen, studien- oder auch berufsbegleitend zusätzliche, die eigene Disziplin übergreifende Informationsangebote wahrzunehmen.

„Das Grüne Vorlesungsverzeichnis“ dient als Ergänzung zum offiziellen Vorlesungsverzeichnis der Universität, in dem auch sämtliche Institutsadressen, Telefonnummern sowie ein Lageplan der Institute und Hörsäle verzeichnet sind. In die vorliegende Broschüre wurden alle Lehrangebote im Wintersemester 2007/08 aufgenommen, die uns über das elektronische Vorlesungsverzeichnis HISLSF gemeldet wurden. Kommentierungen zu Veranstaltungen sind dabei aus dem HISLIF übernommen worden.

Am Ende des Grünen Vorlesungsverzeichnis befindet sich eine alphabetische Auflistung aller Veranstaltungen.

Die Broschüre erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: 10.08.2008

Herausgeber: Arbeitskreis WWUmwelt  
Röntgenstr.19  
48149 Münster  
Tel.: (02 51) 83 – 22 180  
e-mail: [wwumwelt@uni-muenster.de](mailto:wwumwelt@uni-muenster.de)  
<http://www.wwumwelt.de>

# Grünes Vorlesungsverzeichnis WS 08/09

## Fachbereich 02: Katholisch-Theologische Fakultät

### **Anthropologie als Fundament der theologischen Ethik und ihrer Anwendung auf aktuelle bioethische Fragen**

Prof. Dr. Antonio Autiero; Veranstaltungs-Nr.: 021716

**Zeit und Ort:** 30.10.2008: Do. 16:00 bis 17:30;  
21.11.2008: Fr. 16:00 bis 20:00;  
12.12.2008: Fr. 16:00 bis 20:00;  
22.11.2008: Sa. 09:00 bis 18:00;  
13.12.2008: Sa. 09:00 bis 18:00

**Infos:** <http://egora.uni-muenster.de/fb2/moraltheologie/aktuelles.shtml>

Die Anthropologie ist eine fundamentale Grundlage der Ethik. Sie bildet u.a. eine zentrale Basis für den Personenbegriff, die Menschenwürde sowie die Verfasstheit des Menschen als moralisches Subjekt. Die theologische Ethik ist geprägt durch eine theologische Anthropologie. Sie gründet u.a. im biblischen Menschenbild. Dieses Menschenbild wird insbesondere in den Krankheits- und Heilungserzählungen der Bibel entfaltet. Eine theologische Anthropologie muss sich im pluralistischen Diskurs ausweisen.

Im Rahmen des Seminars werden die Rolle der Anthropologie in der Ethik untersucht und zentrale Begriffe der Anthropologie diskutiert (Individualität des Menschen, Leiblichkeit, der Mensch als Gemeinschaftswesen, als moralisches Subjekt). Durch eine Analyse biblischer Krankheits- und Heilungserzählungen werden Aspekte einer theologischen Anthropologie herausgearbeitet. Konzepte einer theologischen Anthropologie werden mit Ansätzen der modernen Hirnforschung zur Subjektivität und Freiheit des Willens konfrontiert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Diskussion zum Status des Embryos im Kontext der embryonalen Stammzellforschung.

### **"Ja zum Leben" - Fragen der Bioethik (Spezielle Moral I)**

Prof. Dr. Antonio Autiero; Veranstaltungs-Nr.: 021697

**Zeit und Ort:** Di. und Mi. 10.00-11.00; Katholische Theologie - KThS I

**Infos:** <http://egora.uni-muenster.de/fb2/moraltheologie/aktuelles.shtml>

Innerhalb weniger Jahre hat sich die Bioethik zu einem etablierten und noch immer expandierenden Forschungsfeld der Ethik entwickelt. In der Vorlesung soll die Genese dieser Disziplin nachgezeichnet und deren besondere Methoden vorgestellt werden. Zu klären ist auch der Beitrag der Theologie zum bioethischen Diskurs. Schließlich sollen eine Reihe von ethischen Herausforderungen, die sich durch neue Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungszwänge am Lebensanfang und am Lebensende stellen, sondiert und sittlich analysiert werden. Dabei werden zentrale Kategorien der Bioethik (Menschenwürde, Autonomie, Fürsorge, Verteilungsgerechtigkeit) auf ihre Bedeutung hin untersucht und die Perspektiven einer relationalen bzw. sozialen Bioethik eröffnet.

## Fachbereich 04: Wirtschaftswissenschaften

### **Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft**

Prof. Dr. Henning Rentz ; Veranstaltungs-Nr.: 042406

**Zeit und Ort:** noch nicht bekannt

**Infos:** Blockseminar

### **Energiewirtschaft**

Prof. Dr. Wolfgang Ströbele; Veranstaltungs-Nr.: 040676

**Zeit und Ort:** Fr. 08:00 bis 10:00 JURIDICUM - J 2,

**Infos:**

[http://www.wiwi.unimuenster.de/vwt/downloads/course\\_announcements\\_winter2007.pdf](http://www.wiwi.unimuenster.de/vwt/downloads/course_announcements_winter2007.pdf)

### **Entwicklungsmuster und Herausforderung der Globalisierung**

Bodo Risch; Veranstaltungs-Nr.: 042300

**Zeit und Ort:** Mi. 08:00 bis 10:00; Finanzwissenschaft – 18

### **Gesundheit , Ernährung und Nachhaltigkeit**

Dr. Hildegard Kaiser-Roden; Veranstaltungs-Nr.: 043402

**Zeit und Ort:** Mo. 14:00 bis 16:00 c.t.; Konzert-/Seminargebäude - 100.040

**Infos:** <http://www.wiwi.uni-muenster.de>, [www.wiwi.uni-muenster.de/hw](http://www.wiwi.uni-muenster.de/hw)

### **Grundlagen der Umweltökonomik**

Prof. Dr. Karl Hans Hartwig Veranstaltungs-Nr.: 040642

**Zeit und Ort:** Mo. 16:00 bis 18:00; Scharnhorststraße Zweigbibliothek - Sch 6,

**Info:**

In dieser Veranstaltung werden ökonomische Erklärungs- und Lösungsansätze für Umweltprobleme dargestellt. Die wichtigsten umweltpolitischen Instrumente werden vergleichend vorgestellt.

Gliederung:

1. Einführung: Paradigmen zum Verhältnis von Ökologie und Ökonomie
2. Theoretische Grundlagen der Umweltökonomik
  - 2.1 Optimalität als Referenzkriterium
  - 2.2 Öffentliche Güter und soziale Dilemmata
  - 2.3 Theorie der externen Effekte
3. Internalisierungsstrategien
  - 3.1 Umweltmoral
  - 3.2 Pigou-Steuer
  - 3.3 Verhandlungen (Coase-Theorem)
  - 3.4 Haftungsrecht
4. Instrumentenanalyse
  - 4.1 Auflagen
  - 4.2 Umweltabgaben, Ökosteuern und ökologische Steuerreform
  - 4.3 Zertifikate
  - 4.5 Selbstverpflichtungen
5. Internationale Umweltprobleme

### **Seminar "Angewandte Probleme der Energiewirtschaft"**

Prof. Dr. Wolfgang Ströbele ; Veranstaltungs-Nr.: 041950

**Zeit und Ort:** Di. 16:00 bis 18:00; JURIDICUM - J 498

## **Vorsorgender und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen im Haushalt**

Prof. Dr. Heidemarie Hettgen ; Veranstaltungs-Nr.: 042512

**Zeit und Ort:** Di. 10:00 bis 12:00 c.t.; Haushaltswissenschaft - 100.060

**Infos:** <http://www.wiwi.uni-muenster.de>, [www.wiwi.uni-muenster.de/hw](http://www.wiwi.uni-muenster.de/hw)

## Fachbereich 05 Medizinische Fakultät

### **Arbeits- und umweltmedizinische Analytik für Mediziner**

Prof. Dr. rer.nat. Norbert. Binding; Veranstaltungs-Nr.: 055182

**Zeit und Ort:** noch nicht festgelegt

### **Biologie für Mediziner: Hygiene und Umweltmedizin**

Prof. Dr. Helge Karch; Veranstaltungs-Nr.: 050290

**Zeit und Ort:** noch nicht festgelegt

## Fachbereich 06 Erziehungs- und Sozialwissenschaften

### **Der Staat und die Globalisierung**

Prof. Dr. Stephan Engelkamp; Veranstaltungs-Nr.: 064092

**Zeit und Ort:** Do. 14:00 bis 16:00; Scharnhorststraße Hauptgebäude - 301

**Infos:**

Wie beeinflusst die Globalisierung den Staat? Führen Globalisierungsprozesse zur Handlungsunfähigkeit des Staates? Untergraben sie die staatliche Souveränität oder erleben wir derzeit einen Wandel von Nationalstaat und Souveränität? Handelt es sich bei Globalisierung um ein neues Phänomen oder ist der Globalisierungsdiskurs im Grunde gar nicht neu? Der Standardkurs untersucht die Bedeutung von Staatlichkeit in einer entgrenzten Welt und fragt nach politischen Ordnungsmodellen wie regionaler Integration und Global Governance als Antwort auf die Globalisierungsproblematik. Nach einem Überblick über zentrale Begriffe und konzeptionelle Zugangsmöglichkeiten werden theoriegeleitete Fallbeispiele untersucht. Dabei sollen konkrete Fragestellungen untersucht werden, wie etwa: Gibt es einen Zusammenhang zwischen Staatszerfall und Globalisierung? Unter welchen Umständen führt Globalisierung zu Terrorismus? Verursacht Globalisierung eine Zunahme religiöser Fundamentalismen? Der Standardkurs „Der Staat und die Globalisierung“ führt in die politikwissenschaftliche Analyse politischer und sozialer Strukturen und Prozesse ein und gibt einen Überblick über die Globalisierungsthematik.

### **Einführung in die internationale Umweltpolitik**

Prof. Dr. Jörg Waldmann ; Veranstaltungs-Nr.: 064236

**Zeit und Ort:** Do. 10:00 bis 12:00; Scharnhorststraße Hauptgebäude - 301

**Infos:**

Dieser Standardkurs richtet sich an alle Studierenden des Grundstudiums mit Interesse für umweltpolitische Themen von internationaler Dimension. Umfangreiche umweltpolitische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings ist ein solides Grundwissen im Bereich der internationalen Politik von Vorteil. Der Schutz der Umwelt als natürliche Lebensgrundlage ist ein äußerst komplexes, weil

interdependentes Unterfangen. Tagtäglich nutzen wir alle die Umwelt, so dass Einschränkungen zum Schutz unumgänglich auf Kritik und widerstrebende Interessen stoßen. Solange Umweltprobleme im nationalstaatlichen Kontext behandelt werden, sind zumindest klar erkennbare Strukturen und Entscheidungsprozesse zum Konfliktaustrag vorhanden. Schwieriger gestaltet sich die Lösung von Umweltproblemen allerdings, wenn die Ursachen grenzüberschreitend sind und eine zufrieden stellende Bearbeitung nur auf internationaler oder gar globaler Ebene erfolgen kann.

Im Rahmen dieses Kurses soll daher eine Bestandsaufnahme gegenwärtiger Umweltprobleme erarbeitet werden, um im Anschluss daran Ansätze und Mechanismen der internationalen Gemeinschaft zur Lösung dieser Probleme zu analysieren und zukünftige Herausforderungen zu definieren. Gegenstand des Seminars sind demzufolge sowohl theoretische Grundüberlegungen als auch die tatsächliche internationale Umweltpolitik und die mit ihr verbundenen Steuerungsprobleme, beispielsweise im Kontext der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen.

Die Kurssitzungen gliedern sich jeweils in eine allgemeine Einführung, ein Referat und eine Diskussion bzw. Fragerunde. Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines kürzeren Referates sowie und die Anfertigung einer Hausarbeit. Ein ausführlicher Verlaufsplan mit entsprechenden Literaturhinweisen findet sich rechtzeitig am Aushang.

### **Europäisierung - Globalisierung - Transnationalisierung**

Priv. Doz. Klaus Kraemer ; Veranstaltungs-Nr.: 067087

**Zeit und Ort:** Do. 10:00 bis 12:00; Scharnhorststraße Soziologie - 520

**Infos:** <http://www.uni-muenster.de/Soziologie>

Seit ihren Anfängen beschäftigt sich die Soziologie mit der Analyse von Gesellschaften, die mit dem Nationalstaat gleichgesetzt werden. Richtet sich der Blick über die nationalen Grenzen, dann werden üblicherweise nationale Gesellschaften vergleichend analysiert. Mit den Begriffen Europäisierung, Globalisierung und Transnationalisierung werden in jüngerer Zeit weiterreichende ökonomische und soziale Veränderungen beschrieben, die das Grundverständnis dessen berühren, was die Soziologie unter „Gesellschaft“ versteht. Die Bedeutung des nationalen Wohlfahrtsstaates für die Sozialstruktur ist unbestritten. Gleichwohl können moderne Gesellschaften immer weniger im nationalen Kontext untersucht werden. Von dieser Grundannahme ausgehend ist in diesem Seminar zunächst zu problematisieren, in welchen Hinsichten von einer Europäisierung, Globalisierung oder Transnationalisierung sozialer Strukturen tatsächlich gesprochen werden kann. Weitere Fragen schließen sich hieran an: Welchen soziologischen Sinn macht es, von einer „Weltgesellschaft“ zu sprechen? Wie wirkt sich Globalisierung auf die nationalstaatliche Verfasstheit moderner Gegenwartsgesellschaften aus? Hat Globalisierung nennenswerte Konsequenzen für die einzelnen Individuen? Kann von einer Europäisierung der Sozialstruktur gesprochen werden? Bilden sich transnationale Strukturen des Sozialen heraus, die über nationale Grenzziehungen hinweggehen?

### **Generationenambivalenzen im Kontext der Globalisierung**

Prof. Dr. Cynthia Degen ; Veranstaltungs-Nr.: 067493

**Zeit und Ort:** Do. 12:00 bis 14:00; Scharnhorststraße Soziologie - 520

**Infos:**

Der Prozess der Globalisierung hat weitreichende Auswirkungen auf unterschiedliche alltägliche Praxisbezüge von Menschen und somit deren Ausgestaltung von Lebensentwürfen. Als Negativfolge ist im Bereich der Erwerbsarbeit u. A. zu beobachten, dass über Jahrhunderte

hinweg erkämpfte Arbeitnehmerrechte durch die massenhafte Verbreitung prekärer Arbeitsverhältnisse in Frage gestellt werden.

Insbesondere die Generation der jungen Erwachsenen ist laut der international durchgeführten Studie „Globallife“ davon betroffen: Genau genommen sind die Jungen (v.a. in Deutschland und Südeuropa) nach Angaben des Forscherteams „die Verlierer der Globalisierung“, da sie es immer schwieriger haben, sich perspektivisch auf dem Arbeitsmarkt zu etablieren. Obwohl junge Menschen weitaus flexibler sein müssen als Generationen zuvor, bleiben sie finanziell länger abhängig von ihren Eltern. Hier stellt sich die Frage, inwiefern und ob durch diese rapiden Wandlungsprozesse im Bildungs-, Erwerbs- und Familiensystem Verständigungs- und Kommunikationsprobleme zwischen den Generationen aufgeworfen werden. Sind die kollektiven Lebensbedingungen der jüngeren Generation für die Eltern als Angehörige einer anderen Generation überhaupt noch nachzuvollziehen? Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Veränderungen im Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter beispielsweise für Prozesse der Identitätsbildung, die eigene Familiengründung? Gibt es unter den „Verlierern“ nicht auch ebenso in Abhängigkeit zum Herkunftsmilieu Gewinner“?

### **Globalisierung und soziale Marktwirtschaft in Deutschland – Möglichkeiten und Risiken eines weltweiten Phänomens**

Prof. Dr. Norbert Konegen ; Veranstaltungs-Nr.: 064150

**Zeit und Ort:** Di. 14:00 bis 16:00; Scharnhorststraße Hauptgebäude - Sch 2

#### **Infos:**

Angesichts wachsender Komprimierung von Zeit und Raum, zunehmender Entgrenzung und Verflechtung im Zuge globaler Prozesse erweisen sich die klassischen nationalstaatlichen Stabilisierungs-, Verteilungs- und Allokationspolitiken als zunehmend ungeeignet, den Herausforderungen dieses unumkehrbaren geschichtlichen Ereignisses gerecht zu werden. Ziel der Veranstaltung wird es sein, Globalisierung als historisches Ereignis in seiner Sonderform „globale Ökonomien“ zu strukturieren sowie die daraus resultierenden Chancen und Risiken für sozialmarktwirtschaftliche Ordnungen am Beispiel Deutschlands aufzuzeigen, zu analysieren und zu bewerten

### **Klimawandel und soziale Konflikte: Wer trägt die Verantwortung, wer trägt die Kosten, wer weiß Bescheid?**

Dr. Reinald Döbel; Veranstaltungs-Nr.: 067068

**Zeit und Ort:** Do. 14:00 bis 16:00 Scharnhorststraße Hauptgebäude – 119,

**Infos:** <http://www.uni-muenster.de/Soziologie>

Das Seminar wird sich in einem ersten Teil mit der langen Geschichte der Erforschung des Klimawandels beschäftigen (Jonathan Weiner) – und der Methoden, mit denen spezifische Interessen in der Öffentlichkeit Zweifel an der Seriosität naturwissenschaftlicher Ergebnisse gesät wurden. In den USA vom George C. Marshall Institute wie auch in Europa, etwa von Björn Lomborg. Am Beispiel der Privatisierung der Wasserversorgung in Entwicklungsländern, der Störung der Wasserkreisläufe in verschiedenen Weltgegenden, der Überfischung der Weltmeere im Zusammenhang mit der Versauerung der Ozeane, und der Auswirkungen von Fleischkonsum und Biosprit auf Landwirtschaft und Nahrungsmittelpreise in Ländern des Südens werden globale Zusammenhänge deutlich gemacht. Im Verlauf des Seminars werden optimistische Prognosen mit wenig erfreulichen Diagnosen gegenwärtiger planetarer Zustände konfrontiert – und die Frage gestellt, welchen geographischen, wirtschaftlichen und politischen Interessen diese Diskrepanz zwischen der Versicherung der Möglichkeit einer „Umkehr“ und der Beschränktheit faktischer Veränderungen nützt.

## **Transnationale Kommunen, Städtepartnerschaften und Globalisierung, Hauptseminar**

Gabi Krichel, Veranstaltungs-Nr.: 063718

**Zeit und Ort:** *Die Vorbesprechung findet in den ersten Vorlesungswochen (Datum wird rechtzeitig mitgeteilt) statt, hier wird dann der Termin der Blockveranstaltung festgelegt.*

### **Infos:**

Global denken, lokal handeln“ - mit diesem Slogan wird das politische Konzept beschrieben, die Tendenzen der Globalisierung auf die lokale (das heißt vor allem auch kommunale - Ebene zu beziehen („Glokalisierung“) und dadurch neue Formen politischer Praxis zu entwickeln. Meist wird die vieldiskutierte „Globalisierung“ so verstanden, dass internationale Institutionen wie die Weltbank und die Welthandelsorganisation (WTO) vor allem in den Entwicklungsländern gleiche Standards durchsetzen und dass multinationale Konzerne ihre Märkte global ausweiten. Dabei wird „übersehen“, dass dieselben Kräfte und Prinzipien bereits seit längerem auch wesentliche Entscheidungen „vor Ort“ bestimmen. So besitzen Städtepartnerschaften eine lange Tradition seit dem Zweiten Weltkrieg (zum Beispiel deutsch-französische Verständigung, Versöhnungsarbeit in Israel und Polen, kommunale Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe, wirtschaftliche Zusammenarbeit, lokale Agenda 21 etc.). Sie sind hierfür ein Ansatzpunkt politischer Praxis ebenso wie diverse Formen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und des kulturellen Austauschs. Für die politische Tragfähigkeit dieser „Transnationalisierung“ ist dabei entscheidend, dass die Aktivitäten auf der institutionellen Ebene von Kommunen durch zivilgesellschaftliches Engagement getragen werden. Das Seminar hat zum Ziel, einen Überblick über die gegenwärtigen Tendenzen zu gewinnen und an ausgewählten Beispielen von Städtepartnerschaften und anderen Formen der transnationalen Beziehungen von Kommunen ein Problembewusstsein für die Möglichkeiten und Grenzen kommunalpolitischen Handelns und eines zivilgesellschaftlichen politischen Engagements zu entwickeln. Bitte melden Sie sich für das Seminar bei gabikrichel@gmx.de an.

## **Fachbereich o8 Geschichte/Philosophie**

### **Mensch, Mitmensch, Umwelt und Natur im Mittelalter**

Prof. Dr. Wilhelm Pohlkamp; Veranstaltungs-Nr.: 082955

**Zeit und Ort:** Di. 14:00 bis 16:00; Studiobühne/ Seminargebäude - 309

### **Infos:**

Das (fächerverbindende) Seminar beruht auf dem geschichtsdidaktischen Konzept der Historischen Ökologie, Historischen Umweltforschung oder Umweltgeschichte; es versucht durch Gegenwartsbezüge und Schülerorientierung umwelt- und naturgeschichtliches Lernen zu fördern. Dabei thematisiert es u.a. auch die historisch-anthropologische These, dass es grundsätzlich und somit zumindest idealtypisch auch im Mittelalter zwei einander entgegengesetzte Einstellungen des Menschen zu der ihn umgebenden Natur gebe: (1) Die Bereitschaft und der Wille, sich verändernd, regulierend und instrumentalisierend der Natur zu bemächtigen; (2) im Kontrast dazu eine tiefsitzende Angst und Furcht vor der Natur, in denen sich - neben wiederkehrenden Katastrophenerfahrungen - vor allem auch die Ehrfurcht vor der für göttlich gehaltenen Natur oder vor dem göttlichen Wirken in der Natur mental abgelagert haben. Mittelalterliche Umweltgeschichte führt aber auch unausweichlich zu der Frage, ob im ‚Natur-Wissen‘ des Mittelalters – sei es in der Form des ‚Bildungswissens‘ oder sei es in der Form des ‚Handlungswissens‘ – ein Entwicklungstrend zu erkennen ist von der Vergöttlichung der Natur über die Beherrschung der Natur hin zur (technischen) Instrumentalisierung der Natur durch den Menschen. Anmeldung erforderlich: Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur nach Eintragung in die entsprechende Liste ab 21.07.2008 im Institut für Didaktik der Geschichte und in HISLSF möglich.



## Fachbereich 11 Physik

### **Bionik**

Prof. Dr. Bernd Hill ; Veranstaltungs-Nr.: 114075

**Zeit und Ort:** Mi. 08:00 bis 10:00 Institutsgruppe I - 161

### **Geophysik: Geodynamik, Umweltgeophysik**

Prof. Dr. Ulrich Hansen ; Veranstaltungs-Nr.: 112751

**Zeit und Ort:** noch nicht bekannt

### **Geophysik: Polarforschung, Umweltgeophysik**

Prof. Dr. Norbert Blindow ; Veranstaltungs-Nr.: 112747

**Zeit und Ort:** noch nicht bekannt

### **Lernfeld Energie**

Dr. Stefan Heusler ; Veranstaltungs-Nr.: 113690

**Zeit und Ort:** Do. 10:00 bis 12:00; Institutsgruppe I - IG1, R. 719

#### **Infos:**

Energieversorgung ist ein wichtiges Zukunftsthema. Was ist überhaupt Energie? Wie kann man sie nutzen? Was sind Vor- und Nachteile von z.B. Öl, Kernenergie, Windkraft? Bemerkung  
Anmeldepflicht: Ab dem 11.08. 08 im Institut für Didaktik der Physik bei Frau Wittler in Raum 721

Vertiefte Auseinandersetzung mit der Transformation biologischer Zusammenhänge in technische Innovationen und ihre didaktische Reduzierung für die Anwendung im Unterricht.

- Umsetzung der Strategie des erfindenden Lernens im Unterricht: Biologische Sachverhalte entdecken - technische Lösungen erfinden;
- Entwicklung technischer Lösungen nach Naturvorbildern, Anfertigung von Modellen und Prototypen, Experimentieren, Testen und Optimieren;
- Didaktische Umsetzung und Schulbezug
- Faktorenanalytische Untersuchungen im Technikunterricht

## Fachbereich 12 Chemie und Pharmazie

### **Seminar zu den Übungen Arzneimittelanalytik (Drug Monitoring, toxikologische und umweltrelevante Untersuchungen)**

Prof. Dr. Bernhard Wunsch ; Veranstaltungs-Nr.: 121570

**Zeit und Ort:** Mo-Fr. 13:00 bis 14:00; Pharmz. Chemie Hauptgebäude - PZ Gr. HS

## Fachbereich 13 Biologie

### **Evolution und Biodiversität der Pflanzen**

Prof. Dr. Paul Tudzynski; Dr. Klaus Tenberge; Veranstaltungs-Nr.: 130146

**Zeit und Ort:** Mo, Di, Mi, Fr, 14-15.00 ; Schlossplatz 7 - PC7



### **Evolution und Biodiversität der Tiere**

Prof. Dr. Joachim Kurtz; Veranstaltungs-Nr.: 130146

**Zeit und Ort:** ab ca. Dez. 08; Mo, Di, Mi, Fr, 14-15.00; Schlossplatz 7 - PC7

### **Grundzüge der Ökologie**

Prof. Dr. Elisabeth Meyer; Veranstaltungs-Nr.: 130222

**Zeit und Ort:** Di. 13:00 bis 14:00 und Do. 13:00 bis 14:00; Hörsaalgebäude Schlossplatz 7 - PC 7

## **Fachbereich 14 Geowissenschaften**

### **AG Landschaftsökologie**

Dr. Ingo Hahn; Veranstaltungs-Nr.: 144039

**Zeit und Ort:** Mo. 18:00 bis 20:00; Geographie R.72

#### **Infos:**

In der AG Landschaftsökologie werden aktuelle Abschlussarbeiten (Diplom, Promotion, BSc) aus verschiedenen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert.

### **Einführung in das Studium der Landschaftsökologie**

Dozenten der Landschaftsökologie; Veranstaltungs-Nr.: 143616

**Zeit und Ort:** Mo. 12:00 bis 14:00; Geographie - R. 72

### **Lebensstile und Nachhaltigkeit - Nachhaltigkeit als Modetrend?**

Verena Jörg; Veranstaltungs-Nr.: 144631

**Zeit und Ort:** Mi. 10:00 bis 12:00 Physikal. Chemie Hauptgebäude - SP 52, Schlossplatz 7

### **Tutorium Humangeographie II - Kurs A Nachhaltige Stadtentwicklung als Thema der Angewandten Geographie**

Dr. Anke Strüver ; Veranstaltungs-Nr.: 144904

**Zeit und Ort:** Mi. 14:00 bis 16:00 Geographie - R. 56

#### **Infos:**

Im Zentrum des Seminars stehen Zusammenhänge von Nachhaltigkeit und Konsum. Zunächst sollen allgemeine Grundlagen zu der Thematik gelegt und die aktuelle Debatte um die Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Gesundheit im Lifestyle of Health and Sustainability (LOHAS) behandelt werden. Darauf aufbauend werden Nachhaltigkeitsansätze in unterschiedlichen alltagsweltlichen Bereichen (Ernährung, Kleidung, Mobilität/ Reisen, Wohnen/ Stadtentwicklung) sowie bereits bestehende und mögliche Nachhaltigkeitsinitiativen aus Politik, Nichtregierungsorganisationen und Wirtschaft diskutiert. Neben den Beiträgen der TeilnehmerInnen werden ein Filmbeitrag sowie ein entwicklungspolitischen Stadtrundgang als Seminarbausteine integriert.

## **Allgemeine Studien**

### **Nachhaltigkeit - Forschungstransfer zwischen Deutschland und Mercosur**

Dr. Wilhelm Bausch ; Veranstaltungs-Nr.: 220022

**Zeit und Ort:** Di. 15:00 bis 17:00, Arbeitsstelle Forschungstransfer; Ringvorlesung  
**Infos:**

Research Transfer between Germany and the Mercosur

Am 27. Mai startete mit großem Erfolg die aktuelle Videokonferenzreihe 2008/2009 zum Forschungstransfer zwischen Deutschland und dem Mercosur. Zahlreiche Studenten und andere Interessierte füllten den Hörsaal HS 2, um den Ausführungen von Nobelpreisträgers Prof. Dr. Johannes Georg Bednorz zum Thema "High Temperature Superconductivity - A discovery and its impacts" zu folgen. Gemeinsam mit den Partnern Außenhandelskammern, DAAD, Botschaften und Universitäten im Mercosur-Gebiet, werden per Videokonferenz nachfolgende Themenbereiche unter Nachhaltigkeitsaspekten beleuchtet.

**AG Landschaftsökologie, FB 14**

Angewandte Probleme der Energiewirtschaft, FB 04

Anthropologie als Fundament der theologischen Ethik und ihrer Anwendung auf aktuelle bioethische Fragen, FB 02

Arbeits- und umweltmedizinische Analytik für Mediziner, FB 05

Arzneimittelanalytik (Drug Monitoring, toxikologische und umweltrelevante Untersuchungen), FB12

Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft, FB 02

**Biologie für Mediziner: Hygiene und Umweltmedizin, FB 05**

Bionik, FB 11

**Der Staat und die Globalisierung, FB 06**

**Generationenambivalenzen im Kontext der Globalisierung, FB 06**

Gesundheit , Ernährung und Nachhaltigkeit, FB 04

Globalisierung und soziale Marktwirtschaft in Deutschland – Möglichkeiten und Risiken eines weltweiten Phänomens, FB 06

Grundlagen der Umweltökonomik , FB 04

**Einführung in die internationale Umweltpolitik, FB 06**

Einführung in das Studium der Landschaftsökologie, FB 14

Energiewirtschaft , FB 04

Entwicklungsmuster und Herausforderung der Globalisierung, , FB 04

Europäisierung - Globalisierung - Transnationalisierung, FB 06

Evolution und Biodiversität der Pflanzen, FB 13

Evolution und Biodiversität der Tiere, FB 13

**Geophysik: Geodynamik, Umweltgeophysik, FB 11**

Geophysik: Polarforschung, Umweltgeophysik, FB 11

Grundzüge der Ökologie, FB 13

Ja zum Leben - Fragen der Bioethik (Spezielle Moral I) , FBo4

**Klimawandel und soziale Konflikte: Wer trägt die Verantwortung, wer trägt die Kosten, wer weiß Bescheid? , FB 06**

**Lebensstile und Nachhaltigkeit - Nachhaltigkeit als Modetrend? FB 14**

Lernfeld Energie, FB 11

**Mensch, Mitmensch, Umwelt und Natur im Mittelalter, FB 08**

**Nachhaltige Stadtentwicklung als Thema der Angewandten Geographie, FB 14**

Nachhaltigkeit - Forschungstransfer zwischen Deutschland und Mercosur

**Transnationale Kommunen, Städtepartnerschaften und Globalisierung, FB 06**

**Vorsorgender und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen im Haushalt, FB 04**